

Schwalbacher Zeitung



45. JAHRGANG NR. 11 14. MÄRZ 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 14. März: WiTech-Wi-Vortrag „Kernmagnetische Resonanzspektroskopie“ von 19.30 bis 21.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Donnerstag, 15. März: Freier Malabend beim Kunstkreis Schwalbach von 18 bis 20 Uhr in Kulturkreis Galerie.

Freitag, 16. März: Quizabend mit Roland und Sabine um 19 Uhr im Reisecafé „SelectedTravel“.

Freitag, 16. März: Filme aus aller Welt „Alexis Sorbas“ von 19 bis 21.45 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 17. März: Theater „Monsieur Claude und seine Töchter“ von 20 bis 22.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 20. März: Informationsveranstaltung zur Bebauung der Straße „Am Flachsacker“ um 19.30 Uhr

im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 21. März: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr im Raum 004 im Rathaus.

Politik

Donnerstag, 15. März: Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Clubs und Vereine

Donnerstag, 15. März: Vortrag „Flüsse und ihre Quellen“ um 19.30 Uhr im Frauentreff.

Freitag, 16. März: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 16. März: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Fortsetzung auf Seite 3



Stadtputztag wieder im Frühjahr. Am vergangenen Samstag trafen sich wieder zahlreiche Schwalbacher zum Stadtputztag, der jetzt doch wieder im Frühjahr stattfinden kann. Nach getaner Arbeit kamen die Helfer zu einem gemeinsamen Imbiss am Bauhof zusammen. Mehr zu der Aktion im Rahmen von „Sauberhaftes Schwalbach“ lesen Sie auf Seite 3. Foto: Rautert

In Schwalbach gab es 2017 mehr Straftaten als im Vorjahr – Stadt gilt trotzdem als sicher

Vandalismus hat zugenommen

● **Sachbeschädigungen, Körperverletzungen, Diebstähle und Drogendelikte. Das sind die häufigsten Straftaten, die im vergangenen Jahr in Schwalbach begangen wurde. Nach der jetzt veröffentlichten Kriminalstatistik für das Jahr 2017 ist die Zahl der Straftaten von 674 auf 743 gestiegen. Trotzdem ist Schwalbach immer noch deutlich sicherer als der Durchschnitt aller hessischen Städte.**

Der Zuwachs der Straftaten beträgt 10,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Aufklärungsquote sank in Schwalbach geringfügig von 51,3 Prozent auf 50,5 Prozent. Einen großen Anteil der Straftaten stellten die Sachbeschädigungen (128 Fälle) dar, von denen nur 18 Fälle aufgeklärt wurden. 143 schwere Diebstahlsdelikte wurden 2017 gemeldet, wovon 36 aufgeklärt wurden. 118 einfache Diebstähle wurden angezeigt. Und 48 Fälle von vorsätzlicher leichter Körperverletzung wurden festgestellt. Die Zahl von

Rauschgiftdelikten liegt bei 44 Fällen. 40 Wohnungseinbruchdiebstähle wurden im vergangenen Jahr gemeldet, 29 Anzeigen gingen wegen Beleidigungen ein. Und wie schon im Jahr 2016 gab es auch 2017 eine „Straftat gegen das Leben“, also Mord oder Totschlag oder dessen Versuch.

Von den 316 ermittelten Tatverdächtigen waren laut Statistik 264 männlich und 117 nicht-deutscher Herkunft. Bei Betrachtung der Zahlen wird deutlich, dass sich die Hauptdelikte von Diebstahl hin zu Sachbeschädigungen verlagert haben. Waren Diebstähle 2016 noch das Hauptproblem, ist dieser Straftatbestand zurückgegangen. Die Zahl der Sachbeschädigungen ist jedoch um mehr als 50 Prozent von 83 auf 128 gestiegen. Das hat Schwalbach auch immer wieder in die Schlagzeilen gebracht. Vor allem rund um den Marktplatz kam es immer wieder zu Fällen von Vandalismus.

Als es im Zuge verstärkter Kontrollen dann auch zu Angriffen auf Polizisten kam, erhöhte die Polizei ihre Präsenz deutlich

und führte rund um den Marktplatz mehrmals wöchentlich Personenkontrollen durch. Dabei wurden in vielen Fällen kleinere Drogenmengen entdeckt, so dass vor allem die Zahl der „Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz“ im Vergleich zum Jahr 2016 deutlich anstieg.

Insgesamt ist Schwalbacher aber überdurchschnittlich sicher. Die Polizei rechnet dazu die Zahl der Straftaten auf 100.000 Einwohner hoch. Schwalbach kommt so auf eine Häufigkeitszahl von 4,808 und liegt damit im Mittelfeld der Main-Taunus-Städte. Hessenweit passieren bei einer Häufigkeitszahl von 6,046 deutlich mehr Verbrechen.

Im ganzen Main-Taunus-Kreis gab es laut der Kriminalstatistik insgesamt 10.762 Straftaten. Das waren 636 Fälle oder 5,6 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Landrat Michael Ciryax (CDU) zog bei der Präsentation der Zahlen am vergangenen Donnerstag ein positives Fazit: „Wer im Main-Taunus-Kreis lebt, lebt statistisch gesehen an einem sicheren Ort.“

Reisecafé „SelectedTravel“

Quizabend

● **Am Freitag, 16. März, findet um 19 Uhr wieder ein Quizabend mit Roland und Sabine statt.**

Nach den Erfolgen der ersten beiden Quizabende im Reisecafé, sollen diese auch in diesem Jahr wiederholt werden. Auch dieses Mal werden es wieder zehn Raterunden sein, die ein Wissen quer durch die Jahrzehnte fordern. Die Rubriken gehen wieder von Sport, Musik, Politik und Allgemeinwissen bis hin zu heiteren Spaßfragen.

red

Streithahn zückt Messer

Ärger an der Tankstelle

● **Am Sonntagmittag gab es an der Tankstelle am Westring Ärger, als sich mehrere Personen gegenseitig beleidigten und bedrohten.**

Erste Ermittlungen und Zeugenbefragungen deuten darauf hin, dass die drei Beteiligten im Alter von 21 bis 28 Jahren gegen 14 Uhr aus bisher ungeklärten Gründen aneinander gerieten. Nach einem verbalen Vorgeplänkel soll sowohl mit einem Messer als auch einer mutmaßlichen Schreckschusswaffe gedroht worden sein. Anschließend führten die Kontrahenten in zwei BMW davon, konnten jedoch im Rahmen einer Fahndung durch Streifen der Eschborner Polizei kontrolliert werden. Die Schreckschusswaffe wurde bisher nicht aufgefunden. Entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

pol

Adolf-Damaschke-Straße

PKW brennt

● **Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Freitagabend in die Adolf-Damaschke-Straße alarmiert.**

Dort hatten Anwohner weißen Rauch aus dem Motorraum eines PKW sowie Feuer sehen gemeldet. Durch die Feuerwehr wurde die Motorhaube geöffnet und das Feuer mit dem Schnellangriff gelöscht. Anschließend wurde noch die Batterie abgeklammert. Der Besitzer verständigte anschließend noch den Abschleppdienst.

ffw



Einladung zur Informationsveranstaltung

Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet „Östlich der Straße Am Flachsacker“

am Dienstag, 20. März 2018, um 19.30 Uhr in Raum 9 und 10 des Bürgerhauses, Marktplatz 1-2

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ab 21. März 2018 im 4. Stock des Rathauses Einsicht in die Unterlagen nehmen und ihre Anregungen schriftlich bis zum 25. April 2018 vorbringen.



Einladung zur Bürgerversammlung

„Gestaltung des unteren Marktplatzes“

am Donnerstag, 22. März 2018, um 19.30 Uhr Großer Saal des Bürgerhauses, Marktplatz 1-2

Präsentation der Vorschläge des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt zur Gestaltung des unteren Marktplatzes.

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172/149 22 43
884 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

11°

2°

Mittwoch
sonnig

12°

3°

Donnerstag
wolkig

10°

3°

Freitag
wolkig

3°

-3°

Samstag
Schnee

5°

1°

Sonntag
Schnee



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi 14.03.	M 18.00 Uhr	Werktagmesse
So 18.03.	P 9.30 Uhr	Sonntagsmesse mit Kirchenchor, parallel Kinderwortgottesdienst
	P 18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mi 21.03.	P 6.00 Uhr	Frühschicht im Gemeindehaus
	P 9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
	M 18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine

St. Pankratius		
montags	9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe	P 21.03. 15.00 Uhr Osterbasteln im Senioren-Treff
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe	
mittwochs	17.45 Uhr: Jugendmusikgruppe	
	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe	
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe	
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindekaffee	

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 15.03.	14.00 Uhr	Seniorenrymnastik (Gertrud Witt)
Sa. 17.03.	14.00-16.00 Uhr	Kindersachen-Basar der Ev. Kita Mittendrin im Gemeindehaus der Limesgemeinde (werdende Mütter Einlass ab 13.30 Uhr)
So. 18.03.	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn) Familienkirche für Groß und Klein (Familienreferentin Eva Witte und Team)
Mo. 19.03.	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 15 Monate Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 1-3 Jahre

Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi 14.03.	15.00 Uhr 19.00 Uhr	Seniorenrunde Elternabend Konfirmandengruppe
Do 15.03.	18.00 Uhr	Quiltgruppe
So 18.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Birgit Reyher) anschließend Gemeindeversammlung

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi 14.03.	09:30 Uhr	Frauenfrühstück
So 18.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Bernd Schneider und anschließenden gemeinsamen Mittagessen parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 18.03.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Mittagessen (Ann-Christin Schmidt) Parallel Kindergottesdienst
------------------	------------------	--

Hauskreise finden dienstags und mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Fair geht vor. Auch Dirk Kattendick, Inhaber des Reisecafés „Selected Travel“ führt in seinem gastronomischen Angebot nun einige fair gehandelte Produkte. „Fairer Handel ist nicht nur gerechter, sondern auch umweltfreundlicher. Er kann dazu beitragen, unsere Traum-Destinationen zu erhalten – eine gute Nachricht für Mensch und Natur, für Landwirtschaft und Tourismus“, meinte der Reisecafé-Inhaber. Die Ausstellung „Acryl trifft Kaffee-Sack“ der Malerin Eva Zinke ist noch bis 5. April im Reisecafé, in der Bäckerei Reichert und bei Schließmann im Schaufenster zu besichtigen. Foto: mag

Schwalbacher Kirchengemeinden veranstalteten Bibelentdeckertag für Kinder

Dem Schatz auf der Spur

● **Zum ersten Mal luden die evangelischen Kirchen in Schwalbach, die katholische Kirche und die Christusgemeinde Ende Februar zu einem „Bibelentdeckertag“ in Schwalbach ein.**

Als die Eltern den Abschluss mit den Kindern in der Kirche erlebten, wurde deutlich, dass es auch im nächsten Jahr wieder einen „Bibelentdeckertag“

in Schwalbach geben soll. Dank der Unterstützung von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern war es eine gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten. red

39 Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren waren von 10 Uhr bis 15 Uhr auf Entdeckertour mit der Bibel. In einem Plenum wurde gesungen, gespielt, darüber nachgedacht, was himmlisch ist. Das Gleichnis von Jesus „Der Schatz im Acker“ wurde als Theaterstück präsentiert. Die Geschichte sollte deutlich machen, wie wertvoll es ist, alles zu investieren, um Gott kennenzulernen und mit ihm zu leben.

Im Anschluss konnten die Kinder selbst Workshops auswählen, wie zum Beispiel einen Bibelkuchen backen, eine Schatzkiste verzieren oder ein Bibelquiz mit Lösungswort erknobeln. Auch Fußball spielen, ein Leporello malen oder sich im Bewegungsraum austoben standen auf dem Programm.



In einem Workshop konnten die Kinder beim Bibelentdeckertag Schatzkisten verzieren. Foto: privat

Pflegekraft
sucht eine Stelle
zur 24-Stunden-Pflege.
Tel. 0157 / 76 51 77 67

Altenpflegerinnen
suchen
24-Std.-Pflegestellen.
Tel. 0176 / 74 06 00 87



FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 17.03.18 Ffm.-Kallbach, 14 – 18.30 Uhr
Frühstückszentrum,
Am Martinszehnten
Sa., 17.03.18 Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 22.03.18 Jahrhunderthalle,
Parkplatz 8, Pfaffenwiese
So., 18.03.18 Ffm.-Rödelheim, 10 – 16 Uhr
Metz,
Guerickestraße 10
So., 18.03.18 Hattersheim, 10 – 16 Uhr
Globus,
Heddingheimer Straße 22
Di., 20.03.18 Eschborn, 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phoenix
Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 06195 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Faire
Leckereien zu
Ostern



bei **SCHLIESSMANN**

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Dicke Luft auf den Straßen



Man stelle sich vor, die Luft in Schwalbach wäre so schlecht, dass die Bewohner der Berliner- oder der Friedrich-Ebert-Straße um ihre Gesundheit fürchten müssten. Über alle Parteigrenzen hinweg würde es im Stadtparlament wahrscheinlich einen einstimmigen Beschluss geben, um das mit allen Mitteln zu ändern.

In Städten wie Frankfurt, Stuttgart und Düsseldorf ist die Luft seit mehr als zehn Jahren so schlecht, dass die gesetzlichen Grenzwerte regelmäßig überschritten werden, doch diese Städte tun nicht alles für ihre Bürger. Vielmehr versuchten sie juristisch das Luftverschmutzung zu verhindern: ein Fahrverbot für alte Diesel-Fahrzeuge.

Das Verwaltungsgericht in Leipzig hat den Städten jetzt klipp und klar gesagt, dass sie für Recht und Ordnung sorgen müssen – sprich, dass die Grenzwerte für Stickoxide und Feinstaub eingehalten werden müssen, notfalls mit Hilfe von Fahrverboten.

Für die Fahrer älterer Diesel ist das vielleicht bitter. Doch sie sind nun einmal die Verursacher der Luftverschmutzung und müssen deshalb im Zweifel draufliegen. Auf die Autohersteller können Sie – mit Ausnahme der Schummler von VW – nicht zeigen. Denn dass aus dem Auspuff eines Autos Abgase kommen und kein Wasserdampf, das weiß doch jeder. Es ist eine Schande, dass alle über die Kosten für die Nachrüstung jammern, aber niemand über die Gesundheit vieler tausend Menschen.

Matthias Schlosser

Schwalbachs Bürger engagierten sich für eine saubere Stadt

Kampf gegen Müll

Obwohl erst im Oktober ein Stadtputztag stattgefunden hatte, waren am vergangenen Samstag die Schwalbacher Bürger erneut dazu aufgerufen, ihre Stadt gemeinsam vom Müll an öffentlichen Plätzen und Straßen zu befreien.

Die Stadt war damit dem Wunsch vieler Teilnehmer gefolgt, das „bürgerschaftliche Großreinemachen“ wieder in das Frühjahr zu verlegen. Nachdem auch die untere Naturschutzbehörde keine Einwände erhob, stand der Terminänderung nichts mehr im Weg. Und so fanden sich am Aktionstag an insgesamt sechs Treffpunkten im Stadtgebiet um 9.30 Uhr engagierte Bürger zusammen, um gemeinsam dem Müll in ihrem Zuständigkeitsbereich zu Leibe zu rücken. Bürgermeisterin Christiane Augsburger ging mit gutem Beispiel voran und entsorgte gemeinsam mit der Enkeltochter ihres Mannes den Müll rund um die Geschwister-Scholl-Schule und das Schulkinderhaus.

Die Tatsache, dass sie das quasi im Alleingang tat, unter-

strich, dass die Zahl der Putzwiligen in diesem Jahr gegenüber dem letzten Mal etwas gesunken war. Das tat aber dem Eifer der Teilnehmer keinen Abbruch. Bewaffnet mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken konnten sie so manche Umweltsünde entdecken und beseitigen.

Als Lohn für ihre Mühen gab es für alle „Reinigungskräfte“ nach Abschluss der Arbeiten im Bauhof der Stadt einen kleinen Imbiss. Die Bürgermeisterin dankte ihnen dabei für ihren Einsatz und stellte in diesem Zusammenhang noch einmal den Sinn des Stadtputztages heraus. „Es geht hier nicht darum, dass die Bürger der Stadt die Müllbeseitigung abnehmen. Vielmehr setzen diese mit ihrem Engagement ein klares Zeichen dafür, dass sie eine saubere Stadt wollen.“

Die Aktion fand erneut im Rahmen der Kampagne „Sauberhaftes Hessen“ statt, Deutschlands größter und ältester Umweltkampagne gegen das Wegwerfen von Abfällen auf öffentlichen Plätzen und in die Natur. Schwalbach ist seit 2009 Mitglied im gleichnamigen Förderverein. hr



Mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken rückten wieder zahlreiche Schwalbacher – wie hier die Boule-Spieler – dem Müll im Stadtgebiet auf den Leib. Foto: Rautert

Kleinanzeigen

Suche Ein- oder Mehrfamilienhaus oder Grundstück in Schwalbach oder Umgebung. Tel. 06196/7652020 oder jindjohal@yahoo.com

Bimos-Flachsternfuß Stehsitz/ Stehhilfe zu verkaufen, Modell-Nr. 94515-20000303, Festpreis EUR 170,-. Bei Interesse bitte über E-Mail: oroc@nexgo.de

Freundliche, deutschsprachige Haushaltshilfe für Seniorenreinhaltung in Schwalbach gesucht. Arbeitszeiten (1-2x pro Woche) und Entlohnung nach Absprache. Tel. 83944

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Clubs und Vereine

Samstag, 17. März: Verleihung der Sportabzeichen und Sportler-Ehrung der TG Schwalbach um 16 Uhr in der Jahn-Turnhalle.

Montag, 19. März: Jahreshauptversammlung der TG Schwalbach um 19 Uhr in der Jahn-Turnhalle.

Mittwoch, 21. März: gemütliches Beisammensein des Deutschen Hausfrauenbunds um 15 Uhr im Reiscacafé „SelectedTravel“.

Stadtbücherei

Mittwoch, 14. März: Bilderbuchnachmittag mit „Die Geschichte vom Elefanten...“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 21. März: Bilderbuchnachmittag mit „Funkel, der kleine Fisch in Gefahr“ um 15.15 Uhr.

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Sammler sucht und kauft

Pelze aller Art, Teppiche, Nähmaschinen, Porzellan, Silberbestecke, Silber aller Art, Bernstein, Silber- und Goldmünzen, Modeschmuck, Zinn, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art.

Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Besichtigung.

• 100% Zufriedenheitsgarantie
• 100% seriös
• Zahle bar vor Ort

Tel. 069/95 19 49 15

Mo – So von 7.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Innenminister Peter Beuth (2.v.r.) und Polizeipräsident Stefan Müller (links) lobten Bürgermeisterin Christiane Augsburger. Rechts Michael Schaich, der Sprecher des hessischen Innenministeriums. Foto: Schlosser

Innenminister Peter Beuth informiert sich über die Sicherheitslage – Viel Lob für Schwalbach

Ein Vorbild für ganz Hessen

Innenminister Peter Beuth (CDU) hat gestern an einer Besprechung der Arbeitsgemeinschaft „Dialog Schwalbach“ teilgenommen und sich über geplante Maßnahmen im Rahmen der Initiative „Kompass“ informiert, die zu mehr Sicherheit in der Stadt führen soll.

Wie berichtet ist Schwalbach neben Maintal, Hanau und Bad Homburg eine von vier Musterstädten in Hessen, in denen das Land das „Kompass“-Programm testet. Ziel des Programms ist es, die Sicherheitsarchitektur in den Kommunen individuell weiterzuentwickeln und passgenauere Lösungen für Probleme vor Ort zu entwickeln. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Prävention.

„Das Land Hessen und die Stadt Schwalbach arbeiten ver-

trauensvoll zusammen, um die Sicherheit vor Ort weiter zu verbessern“, sagte Peter Beuth nach der Besprechung im Bürgerhaus. Für Schwalbach war der Innenminister voll des Lobes. Denn mit dem „Kompass“-Programm werde fortgesetzt, was die Stadt schon längst begonnen habe. „Es ist eine Freude zu sehen, wie die Initiative, die Sie selbst hatten, mit unseren Plänen zusammenpassen“, sagte er zu Bürgermeisterin Christiane Augsburger. Das „gute Beispiel Schwalbach“ könne man ins ganze Land tragen.

Auch Polizeipräsident Stefan Müller lobte die Bürgermeisterin, aber auch die vielen engagierten Bürger für ihre Mitarbeit. Er berichtete, dass die Videoüberwachung mit 17 Kameras rund um den Marktplatz im Oktober einsatzfähig sein soll und nannte vor allem den

Schutzmann vor Ort, Christian Schneider, die „genau richtige Maßnahme“.

Christiane Augsburger erklärte, dass es in Schwalbach keine besondere Kriminalität gäbe und dass die Stadt in punkto Sicherheit guter Durchschnitt sei, was auch die aktuelle Kriminalstatistik belege (siehe Bericht auf Seite 1). Gleichwohl hätten Polizei und Stadt auf den Vandalismus und die Angriffe auf Polizisten im vergangenen Jahr reagieren müssen. „Das Gewaltmonopol darf nicht in Frage gestellt werden.“

Das betonte auch Peter Beuth. Die Vorfälle in Schwalbach seien auch hessenweit etwas Besonderes gewesen. „So etwas beeinträchtigt nicht nur das Sicherheitsgefühl in Schwalbach, sondern in ganz Hessen. Wir dürfen und werden keine rechtsfreien Räume dulden.“ MS

Silhouette
AUTHENTIC EYEWEAR. SINCE 1964.
SILHOUETTE BRILLENTYPBERATUNG
am Dienstag, 20. März 2018, bei BRILLENPLAZ
Finden Sie die Brille, die perfekt zu Ihnen passt!
Wenn Sie wissen möchten, welche Farbtöne Sie frisch und jugendlich aussehen lassen und welche Scheibenform Ihren Blick öffnet und so Ihre Persönlichkeit zum Strahlen bringt, dann vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter
Telefon 0 61 96 / 84 84 94
Marktplatz 35
65824 Schwalbach
Tel. (06196) 84 84 94
www.brillen-plaz.de
www.silhouette.com

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hanah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse



öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten

Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchststadt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de •
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule



*Legt alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz, den Anfang
und das Ende.*

In Liebe und Dankbarkeit blicken wir zurück auf ein erfülltes Leben und nehmen
Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, unserem Opa und Uropa

Artur Pfeifer

* 21.3.1924 † 23.2.2018

In stiller Trauer
Erwin und Ingrid
Kerstin und Jochen mit Lena und Tim
Jan und Bettina

Schwalbach am Taunus

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 22. März 2018, um 14.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in Laupheim.



In den Stunden des Abschieds durfte ich noch einmal
erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung
meinem lieben Lebensgefährten

Heinz Ostermayer

† 11.2.2018

entgegen gebracht wurde. Ich danke für alle Liebe in
Wort, Schrift und Zuwendung. Besonderen Dank
für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.

Waltrud Kilb

Schwalbach am Taunus, im März 2018

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Schwester,
Schwägerin und Tante

Hildegard Kaulbach

* 25.9.1927 † 28.2.2018

In stiller Trauer
Gertrud Klein und Familie
Anneliese Würz und Familie
Gunter Lenz und Familie

Die Beisetzung wird im engsten Familienkreis stattfinden.

*Eine Träne des Dankes, dass es dich gab.
Eine Träne der Freude für die Zeit mit dir.
Eine Träne des Schmerzes, weil du so fehlst.
Eine Träne der Gewissheit, dein Platz bleibt leer.
Eine Träne der Liebe, aus meinem Herzen wirst du nie gehen.*

Plötzlich und unerwartet ging mein herzenguter Ehemann, unser lieber Sohn,
Neffe, Cousin und Freund

Andreas Schiel

* 4.3.1981 † 3.3.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Melanie Schiel
Kerstin und Harald Schiel
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem FriedWald in Dietzenbach statt.

„Du sollst Gott lieben und Deinen Nächsten wie dich selbst.“
Mt. 5,43

Wir nehmen Abschied von

Reinhard Meinshausen

* 18.02.1932 † 06.03.2018

Er war viele Jahre Mitglied unseres Kirchenvorstandes. Nach seiner Pensionierung hat er
die Ökumenische Zentralstation, die damals noch in der Limesgemeinde beheimatet war,
von 1995 – 2003 zuverlässig und mit großem Sachverstand geleitet.

„Ein Platz für Nächstenliebe“ – dieses Motto, das auf den Fahrzeugen der
Ökumenischen Zentralstation stand, war Reinhard Meinshausen ein persönliches Anliegen.

Wir danken ihm und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Evangelische Limesgemeinde Schwalbach
PfarrerIn Christine Gengenbach

Der Kirchenvorstand
stellv. Vorsitzende Brigitte Säuberlich

Die Trauerfeier war am Montag, dem 12. März 2018.

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.

Hermann Hesse

Renate Polzin

* 02.07.1943
† 22.02.2018

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Thomas und Bettina mit Tillmann und Zoë
Ralf und Heike mit Felix und Justus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 23.03.2018
um 10:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

*Befiehl dem Herrn Deine Wege
und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen.*
Psalm 37

Meine geliebte Ehefrau, unsere gute Mutter
und Oma wurde von einem schweren Leiden erlöst.

Hilde Gaukler

* 23.02.1931 † 02.03.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Arthur Gaukler
Stefan und Birgit Gaukler
mit Marius

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 15. März 2018, um 14.00 Uhr
in der Friedenskirche in Schwalbach am Taunus, Bahnstraße 13, statt.
Im Anschluss setzen wir die Urne auf dem Alten Friedhof in Schwalbach bei.

„Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“
1. Joh. 4,16

Wir nehmen Abschied von

Ekkehart Weis

* 23.02.1935 † 04.03.2018

Er hat die Ev. Limesgemeinde mit aufgebaut und gestaltet. Über Jahrzehnte war er Mitglied
im Kirchenvorstand und dort mit vielfältigen Aufgaben betraut.

Die Musik lag ihm besonders am Herzen.

Er sang im Kirchenchor und war mit seiner Posaune eine tragende Stütze des Bläserkreises.

Wir danken ihm und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Evangelische Limesgemeinde Schwalbach
PfarrerIn Christine Gengenbach

Der Kirchenvorstand
stellv. Vorsitzende Brigitte Säuberlich

Die Trauerfeier findet auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus
am Dienstag, dem 27. März 2018, um 14.00 Uhr statt.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert
und vergessen mit Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**



*Wenn die Kräfte schwinden,
ist es kein sterben, sondern Erlösung!*

Ein guter Mensch ist von uns gegangen.

Georg Pfister

* 19.1.1929 † 1.3.2018

Wir sind sehr traurig.

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Kinder
mit Familien**

65824 Schwalbach am Taunus, Frankenstraße 16

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 22. März 2018, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

*Wenn sich der Mutter Augen schließen,
der Tod das treue Herz ihr bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
ein Mutterherz ersetzt sich nicht.*

*Aber „was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.“
(Joh. Wolfgang v. Goethe)*

In Liebe und Dankbarkeit für unsere gemeinsame Zeit nehme
ich Abschied von meiner geliebten Mutter

Eva Keller

* 20. Februar 1931 † 4. März 2018

Im Herzen bist Du bei mir!

**Deine Christine
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 19. März 2018,
um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Pankratius in Schwalbach am Taunus, statt.

*Die Menschen, die von uns gehen und die wir lieben, verschwinden nicht.
Sie sind immer an unserer Seite.*

*Jeden Tag, ungesehen, ungehört und dennoch immer ganz nah bei uns.
Für immer geliebt und für immer vermisst, bleiben sie in unseren Herzen.*

Plötzlich und unerwartet ist unser geliebter Lebensgefährte und Papa
von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit und tiefem Schmerz nehmen wir Abschied von

Helmut Michael Weller

* 13.10.1949 † 07.03.2018

In stiller Trauer
Angelika, Regine und Sonja

Maspalomas, März 2018

Einheimische Friedrich-Ebert-Schüler übernehmen Verantwortung für ihre neue Mitschüler

Integration in der Schulküche

● **Ein neues Integrationsprojekt ist am vergangenen Freitag an der Friedrich-Ebert-Schule (FES) gestartet worden. In der Schwalbacher Gesamtschule unterstützen nun 19 Schüler aus den Klassen fünf bis neun als Integrationslotsen neue Mitschüler mit Migrationshintergrund.**

Für die FES-Pädagogin Claudia König und ihre Kollegen Timur Kumlu und Elisa Werner ist das ein Pilotprojekt mit Zukunftsaussichten. 13 Schüler der FES sind bereits komplett in die Regelklassen integriert. 22 Schüler lernen noch in zwei Intensivklassen Deutsch, bevor sie irgendwann ebenfalls die normalen Klassen besuchen sollen. Ziel des Projekts ist es, die Schüler der Intensivklassen besser zu integrieren, so Claudia König. Für sie ist es wichtig, dass sich die Schüler untereinander austauschen können. Sie und ihre Kollegen sind für das Projekt ebenso vorübergehend vom Unterricht befreit wie auch die Schüler, die sich als Integrationslotsen engagieren.

Bereits zu Beginn hatten viele Schüler Interesse an dem Projekt geäußert, sind dann aber wegen des damit verbundenen Stresses wieder abgesprungen. Vorbereitet wurden die 19 verbliebenen Schüler vergangene Woche in einem Seminar in Bad Homburg, in welchem die Aufgaben, die Problemstellungen und die Bedeutung der Integrationslotsen näher gebracht wurden. Die Integrationslotsen sollen ein Zertifikat bekommen, wenn sie das Projekt abschließen.

Achim Lürtzener vom Jugendbildungswerk Schwalbach ist von der Idee begeistert. Die Schule hatte bei der Stadt angefragt, ob eine Unterstützung des Projekts möglich ist und die Stadt stimmte dem zu. So betreute er am Freitag die gemeinsamen Kennlernspiele zwischen den Intensivklassen und den Integrationslotsen und begleitet zusammen mit den Lehrern den gemeinsamen Kochkurs.

Lehrer Timur Kumlu sieht in dem Projekt gesellschaftliche Ansätze: „Die Gesellschaft verändert sich und muss für das



In der Schulküche schnitten und brutzelten die Integrationslotsen zusammen mit den Schülern der Intensivklassen. Foto: Leyendecker

Thema sensibilisiert werden.“ Durch dieses Projekt würden sich die Kinder bereits früher mit dem Thema Kulturen beschäftigen. Er hofft wie seine Kollegen, dass sich die Intensivklassen durch das Projekt besser in die Regelklassen integrieren lassen.

Nach dem gemeinsamen Kennlernen bereiteten sich die knapp 40 Schüler auf das gemeinsame Kochen vor. Die Intensivschüler zeigten den Integrationslotsen Gerichte aus ihrer Heimat und leiteten sie an, die Gerichte zuzubereiten. Es wurde geschnitten, gebrutzelt und gebacken und kurze Zeit später war die Schulküche der Friedrich-Ebert-Schule mit verschiedenen Gerichten und Gerüchen aus der ganzen Welt ein Schmelztiegel verschiedener Kulturen.

Für viele Schüler ist das Projekt eine Möglichkeit, den eigenen Horizont zu erweitern und neue Kontakte zu knüpfen. Der 13-jährige Johannes ist über die neue Erfahrung sehr froh: „Ich kann den Schülern aus dem Ausland helfen, sich hier zurechtzufinden. Gleichzeitig lerne ich noch etwas über andere Kulturen und mache neue Erfahrungen.“ Sein Lächeln verrät, dass die Stimmung unter den rund 40 Schülern positiv ist.

Für die 15-jährige Lucia fördert das Projekt den kulturel-

len Austausch untereinander und macht deutlich, dass die Toleranz und das gemeinsame Miteinander an der FES gelebt werden. „Bereits beim Seminar war die Stimmung unter den Integrationslotsen gut, die Kommunikation hat funktioniert und die Chemie hat einfach gepasst“, so Lucia. Sprachliche Barrieren nimmt sie nicht mehr wahr. Viele Schüler der Intensivklassen sprechen bereits gutes bis sehr gutes Deutsch und haben sich gut eingegliedert. In den Pausen seien die meisten noch schüchtern, aber dies lege sich nach und nach, meint sie. Vom Projekt ist sie begeistert, auch wenn sie dafür den Unterrichtsstoff nacharbeiten müsse, was so kurz vor ihrer Prüfung gar nicht so einfach sei. „Das ist es mir aber wert“, erklärt sie augenzwinkernd.

Nach Abschluss des gemeinsamen Kochens kamen die Beteiligten zum Essen der zubereiteten Speisen zusammen. Die verschiedenen Gerichte wie Börek, Kebab, Humus und Polenta wurden vorgestellt und gemeinsam gegessen und die Schüler plauderten untereinander über die gesammelten Erfahrungen und festigten ihre neuen Bekanntschaften. Am Ende des Tages wurde an der FES deutlich: Integration geht auch durch den Magen. Felix Leyendecker

TG Schwalbach trifft sich gleich zweimal in der Jahnturnhalle

Versammlung und Sportlerehrung

● **Am Montag, 19. März, findet um 19 Uhr in der Jahn-Turnhalle in der Jahnstraße 8 die diesjährige Jahreshauptversammlung der TG Schwalbach statt.**

Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Ehrung langjähriger TGS-Mitglieder.

Außerdem stehen auch Vorstandswahlen und Bestätigungen an.

Zwei Tage zuvor, am Samstag, 17. März, beginnt um 16 Uhr ebenfalls in der Jahn-Turnhalle die diesjährige Sportlerehrung. Außerdem erhalten die Absolventen des Sportabzeichens ihre Urkunden. red

Vorfall am Marktplatz

Diebe flüchteten

● **Ohne Beute sind Autoknacker am vergangenen Donnerstagmorgen um kurz vor halb sieben geflüchtet, nachdem sie bereits die Scheibe eines Lieferantenfahrzeuges eingeschlagen hatten.**

Offensichtlich hatten sie es auf den Geldbeutel und das Mobiltelefon des Fahrers abgesehen. Diese lagen auf dem Beifahrersitz. Warum die Täter von ihrem Vorhaben auf dem Marktplatz abließen, ist unklar. Hinweise nimmt die Kripo unter 06192/2079-0 entgegen. pol



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46



Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und
verantwortlich für den Inhalt:
Mathias Schlosser

Tel.: 06196/848080, Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilungsdienst Malik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/950253

Redaktions- und Anzeigenchluss:
freitags, 16 Uhr

**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Volles Haus. Dichtes Gedränge herrschte am vergangenen Mittwoch beim Jubiläumsabend der „Genuss Botschaft“. Der Laden in der Tannusstraße war bei der Feier zum einjährigen Bestehen sehr gut besucht. Es spielte die Zwei-Mann-Combo „Rumbacoustik Band“. Inhaberin Eva Volpert ist mit der Entwicklung ihres Geschäfts sehr zufrieden. „Unser Angebot wird von den Kunden sehr gut angenommen“, sagt sie.

Foto: Baumann

„Procter & Gamble“ und „DellEMC“ zählen in diesem Jahr zu den Top-Arbeitgebern in Hessen

Arbeitsplätze mit Top-Qualität

Die beiden in Schwalbach ansässigen Unternehmen „Procter & Gamble“ (P&G) sowie „DellEMC“ wurden beim „Great Place to Work“-Wettbewerb als „Beste Arbeitgeber in Hessen 2018“ ausgezeichnet.

In der Kategorie der Großunternehmen mit über 1.000 Beschäftigten belegte in diesem Jahr „DellEMC“ den zweiten Platz. „P&G“ erreichte den ersten Platz in der Kategorie „mittelgroße Unternehmen“ mit 251 bis 1.000 Mitarbeitern.

Bei der Auszeichnung wurde insbesondere das herausragende Engagement in den Bereichen Sozialleistungen und Ge-

sundheitsförderung sowie die sehr konkreten Maßnahmen zur Förderung der Vertrauenskultur bei „P&G“ hervorgehoben. So gibt es beispielsweise in der Kantine bei „P&G“ in Schwalbach keine Kassierer. Die Mitarbeiter geben den Preis eigenständig in die Kasse ein und das Unternehmen vertraut darauf, dass jeder den richtigen Betrag eingibt.

Weiterhin bietet „P&G“ eine Vertrauensarbeitszeit mit Zeitausgleichstagen an. Mit einer positiven Fehlerkultur schafft „P&G“ darüber hinaus die Rahmenbedingungen für eine Arbeitsatmosphäre, die jedem einzelnen die Möglichkeit gibt, eigene Entscheidungen zu treffen, kalkulierbare Risiken ein-

zugehen und wie ein Unternehmen zu agieren.

„Für uns steht fest: Engagierte und motivierte Teams tragen mehr zum Geschäftserfolg bei“, meint Jochen Brenner, Human Resources Director des Unternehmens. In der Personalarbeit richte sich bei „P&G“ viel Aufmerksamkeit auf Führungsqualität, Verantwortungsbewusstsein, Integrität, Streben nach Erfolg und Vertrauen. „Unsere Werte und Prinzipien stellen die Grundlage für eigenverantwortliches unternehmerisches Denken und Handeln dar. Wir verstehen die Auszeichnung als Ansporn, diesen Weg weiter fortzusetzen“, erklärt der Personalchef.

red

Film im Bürgerhaus

„Alexis Sorbas“

Am Freitag, 16. März, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit „Alexis Sorbas“ um 19 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus weiter.

Der Film erzählt die Geschichte des jungen britischen Autors Basil, der im fremden Griechenland eine Braunkohlemine erbt. Auf Kreta lernt er den impulsiven Lebemann Alexis Sorbas kennen, der ihm die griechischen Bräuche und Frauen näher bringt. Während sich Sorbas um die Mine kümmert, verliebt Basil sich. Doch beides endet in einer Katastrophe. Der Eintritt kostet fünf Euro.

red

Anmeldungen bis 15. April

Altstadtfest

Das diesjährige Altstadtfest findet am Freitag, 25. Mai, von 19 bis 24 Uhr und am Samstag, 26. Mai, von 15 bis 24 Uhr rund um den alten Ortskern statt.

Schwalbacher Vereine und Institutionen haben ab sofort bis einschließlich Sonntag, 15. April, die Möglichkeit, sich zu diesem Fest anzumelden. Weitere Informationen sind bei Kerstin Sterling in der Geschäftsstelle der Kulturkreis Schwalbach GmbH unter der Telefonnummer 81959 oder aber per E-Mail an kerstin.sterling@schwalbach.de erhältlich.

red

Wieder defekter Aufzug

Kind wurde eingeschlossen

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Freitagabend zum Marktplatz alarmiert.

Dort war ein Kind im zehnten Obergeschoss in einem steckengebliebenen Aufzug eingeschlossen. Durch die Feuerwehr wurde der Aufzug geöffnet und das Kind der Mutter übergeben. Der Fahrstuhl wurde außer Betrieb genommen und dem mittlerweile eintreffenden Aufzugsnotdienst übergeben.

ffw

„Monsieur Claude und seine Töchter“ im Bürgerhaus zu sehen

Skurriale Geschichte

Monsieur Claude und seine Töchter sind am Samstag, 17. März, ab 20 Uhr im Bürgerhaus zu Gast. Einlass und Öffnung der Abendkasse ist ab 19 Uhr.

„Bon Dieu, der ist ja schwarz...!“ Die Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“ nach dem gleichnamigen Kinofilm nimmt die Gesellschaft mit viel Charme und Witz aufs Korn und hält krampfhaften Patrioten und Familienpatriar-

chen zwinkernd einen Spiegel vor. Aber das Ende stimmt hoffnungsvoll.

Der Tanzsportclub Schwalbach lädt an diesem Abend im Foyer zu Käse- und Lachshäppchen und leckeren Getränken als Einstimmung auf dieses unterhaltsame Theaterstück ein. Eintrittskarten sind entweder unter www.ticket-regional.de, www.kulturkreis-schwalbach.de im Internet oder bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. red



Wer vermisst kranken Kater? In den vergangenen Tagen wurde im Bereich Rödelheimer-, Frankfurter-, Sachsenhauser Straße immer wieder dieser offenbar kranke Kater gesichtet. Die Anwohner fragen sich, wem das Tier gehört, damit ihm geholfen werden kann. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0179/3427099.

Foto: privat

Alexander Martin erreicht ersten Platz beim Mathewettbewerb

Sieg für die AES

Am 3. März fand an elf verschiedenen Standorten in Hessen der 27. Tag der Mathematik statt, unter anderem auch im „House of Logistics and Mobility“ in Frankfurt. Die Mathematik-Leistungskurse Q2 der Albert-Einstein-Schule (AES) sowie eine Schülerin aus dem Grundkurs der Q2 nahmen an der Veranstaltung teil.

Der Mathematik-Wettbewerb wird jedes Jahr für Oberstufenschüler im Schuljahr vor dem Abitur vom Zentrum für Mathematik in Hessen durchgeführt. Er gliederte sich in Einzel-, Hürden- und Gruppenwettbewerb, in welchem Teams von drei bis fünf Personen aus ganz Hessen gegeneinander antraten, um sich an mathemati-

schen Aufgaben verschiedener Art zu versuchen. Anschließend wurde ein Vortrag über das duale Studium für die Teilnehmer gehalten.

Am Ende des Tages fand die mit Spannung erwartete Siegerehrung statt. Mit den Plätzen neun, acht, sechs und zwei konnten vier der fünf angetretenen Gruppen der AES einen der ersten zehn Plätze im Teamwettbewerb erreichen. Alexander, Miriam, Simon, Devin und Vincent freuten sich über ihre Leistung und ihren Preis als zweitbestes Team unter 22 Teams besonders.

Im Einzelwettbewerb, an welchem insgesamt 110 Schüler teilnahmen, errang Alexander Martin den ersten Platz und Anna Knaut belegte einen sehr guten achten Platz.

red



Die beiden Mathematik Leistungskurse der Stufe Q2 der Albert-Einstein-Schule nahmen erfolgreich am Tag der Mathematik im „House of Logistics and Mobility“ in Frankfurt teil. Foto: AES

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe

30% auf den regulären Preis (ausgenommen Stoffe)

nani's
Stoff- und Kinderkiste

Unterortstraße 3 • 65760 Eschborn
Tel. 06196 / 45287 • info@nanis-kinderkiste.de
www.nanis-kinderkiste.de

BACKHAUS
Heislitz

Wir backen mit Herz und Hand

www.heislitz.de

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**

Restaurant
Tennisclub Schwalbach

**Jeden Samstag:
Rumpsteak**

statt € 19,50
nur € 15,50

Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 85183

• **Biergarten geöffnet** •

im März 2018

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

1 M + M Uhr € 119,-
2 Reif mit Wechselschleife
585 Gelbgold, Kobalt Calcit gesamt € 324,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Alles für Ihren Garten

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de



Bauen, renovieren, einrichten

Edelmetalle lassen sich gut mit Farben und Stoffen kombinieren

Glänzendes Metall

Der Metallic-Look hat in den vergangenen Jahren im wahrsten Sinne des Wortes ein glänzendes Comeback erlebt: Möbel und andere Einrichtungsobjekte aus Gold, Silber, Bronze oder Kupfer erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

„Das Schönste daran: Die Edelmetalle lassen sich zum einen perfekt miteinander und zum anderen auch sehr gut mit anderen Farben und Stoffen kombinieren“, betont Denise Rosenbauer, Style-Expertin bei Möbel Höffner. Kupfer, Bronze oder Roségold würden Wärme ausstrahlen, Silber stehe für ein eher kühles und edles Design, einen Hauch von Luxus verbreite Gold. „Für jeden Geschmack ist etwas dabei, beim Kombinieren darf man ruhig Mut beweisen“, rät Denise Rosenbauer.

Der Metallic-Look in seinen vielen unterschiedlichen Schattierungen prägt beispielsweise die neue Wohnkollektion „Calm Metallics“ von Höffner. Edles, glänzendes Metall trifft dabei auf weiche, angenehme Farbtöne – zwei Gegensätze, die sich anziehen und ergänzen. Sanfte Töne wie Rosa, Grau und Beige

strahlen Ruhe und Gelassenheit aus, Metalltöne wie Gold, Kupfer oder Roségold setzen spannende und individuelle Kontraste.

Zur Kollektion zählen zudem ein senkfarbener Wohnzimmerstuhl aus Samt und eine Möbelserie mit modernen Kommoden und Highboards mit strukturierten Fronten in Weiß und Akzenten in Kupfer. Die Kommode einer anderen Möbelserie wird durch das geometrisch gestaltete Frontdesign und die schmalen Metallfüße zum Hingucker im Wohnbereich.

Spannende Kontrapunkte setzen beispielsweise auch ein graues Samtsofa und kleine Beistelltische in Metalltönen oder ein Multifunktionsstisch, den man etwa als Laptoptisch direkt an das Sofa heranrücken kann. Ein Essstisch auf metallischen Beinen lässt sich mit dem passenden Stuhl und einer Bank kombinieren.

Beim aktuellen Metallic-Trend sind egal in welchen Räumen vor allem die passenden Accessoires wichtig: Windlichter, Lampen und Kerzen aus Glas und Metall dürfen dabei nicht fehlen, Kissen und Decken mit schimmernden Pailletten und Metall-Schriftzüge setzen schillernde Akzente.

pr



Möbel und Accessoires im Metallic-Look können mutig eingesetzt und dann mit sanften Farben ergänzt werden. Foto: djd/Höffner

Fördermittel beantragen

Barrierefrei wohnen

Auch 2018 werden behindertengerechte Umbauten vom Land Hessen gefördert. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, werden Mittel bewilligt, wenn bauliche Hindernisse beseitigt werden. Die Mittel können ab sofort beantragt werden.

Wohnungen sollen baulich so gestaltet sein, dass behinderte Menschen darin einen eigenen Haushalt führen sowie selbstständig leben können. Fördermittel gibt es etwa, wenn die Bewegungsfreiheit verbessert, Toiletten und Bäder umgebaut, Stufen und Schwellen beseitigt oder geeignete Aufzüge installiert werden. Unterstützung ist auch möglich, wenn Verletzungsgefahren für Blinde und Sehbehinderte beseitigt oder Freiflächen, Wege und Pkw-Stellplätze behindertengerecht verbessert werden.

In jeder Wohneinheit werden bis zu 50 Prozent der Umbaukosten übernommen, wobei maximal 12.500 Euro gezahlt werden. Allerdings darf man mit den Umbauten zum Zeitpunkt der Bewilligung noch nicht angefangen haben. Wie Michael Cyriax weiter erläutert, muss das Vorhaben zudem finanziell gesichert sein. Da das Kontingent der Landesmittel begrenzt sei, können eventuell nicht alle Vorhaben berücksichtigt werden. Die Vergabe der Fördermittel werde dann nach sozialer Dringlichkeit vorgenommen. Es bestehe kein Rechtsanspruch auf die Mittel.

Zudem bietet der Pflegestützpunkt im Landratsamt Beratungen zum barrierefreien Wohnen an und macht auch Hausbesuche. Ansprechpartnerin Elke Werner-Schmit ist unter der Telefonnummer 06192/201-1990 oder per E-Mail an elke.werner-schmit@mtk.org erreichbar. Anträge auf Förderung nimmt die Wohnraumförderungsstelle unter der Telefonnummer 06192/201-1656 oder per E-Mail an finanz-rechnungswesen@mtk.org entgegen. red



Balkon und Terrasse sind im sanierten Zustand in Frühling und Sommer ein beliebter Aufenthaltsort für die ganze Familie und erhöhen den Wohn- und Wohlfühlwert. Foto: epr/Getifix

Bei der Sanierung von Balkonen und Terrassen sollten Experten ran – Vielfältige Belastungen

Schäden rechtzeitig beseitigen

Viele Immobilieneigentümer unterschätzen, wie stark die Außenflächen den verschiedenen Witterungseinflüssen ausgesetzt sind: Frost und Schnee im Winter, Feuchtigkeit im Frühjahr und Herbst sowie große Hitze im Sommer.

Dazu kommen UV-Strahlung

und Luftverschmutzung. All das erzeugt Risse in den Fliesenflächen, durch die sich das Wasser dann ungehindert seinen Weg durch den Beton bahnen kann. Das wiederum führt oft zu gravierenden Dauerschäden am Balkon selbst, aber auch am Gebäude. Der Laie erkennt sie an den typischen Symptomen wie Wassernä-

sen, Rissen und Salzausblühungen oder einem maroden Geländer. Bei der Sanierung der Freiflächen sind Experten gefragt, die alle notwendigen Arbeiten aus einer Hand erledigen und mit dem richtigen System für schöne und haltbare Oberflächen sowie für eine professionelle Abdichtung sorgen.

pr

Moderne Hightech-Toiletten werden per Smartphone gesteuert – Dusch-WCs liegen im Trend

Smartklo per App bedienen

Jetzt kann auch die Toilette per Smartphone bedient werden. Mit einer App für verschiedene Dusch-WC-Modelle bringt zum Beispiel der Hersteller Geberit das Smartphone ins Bad.

Die App bietet die Möglichkeit, alle wichtigen Funktionen

der komfortablen WCs, die den Po mit warmem Wasser reinigen, unkompliziert zu steuern. Dazu gehören unter anderem die Stärke des Duschstrahls, seine Temperatur, seine Oszillation sowie die Ausrichtung der Duschkomposition für eine gründliche und angenehme Intimreinigung. Je nach Ausstattung des

Dusch-WCs können auch eine integrierte Heizung im WC-Sitz, eine Geruchsabsaugung oder ein Föhn zur sanften Trocknung per Smartphone-Screen gesteuert werden. Unter www.geberit-aquaclean.de gibt es mehr Informationen zum Dusch-WC und seinen Ausstattungsvarianten. r konstruktiven Mitarbeit. djd

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protectial io

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Tausenstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

HOME MOTION by **somfy**

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER
TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08

- Bau- und Möbeltischlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune

HEITMEIER
Sonnenschutztechnik

- Rollläden • Jalousien
- Innen-Sonnenschutz
- Reparaturen • Service
- u.v.m.

Die Sonne genießen –
mit **Marken-Markisen**
vom Fachmann!

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511
Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

Ehmann KÜCHEN

Küchen für Persönlichkeiten seit 1973

Beckermann KÜCHEN

Miele Einbaugeräte

Oberursel - Industriegebiet
Tel.: 06171 - 89590

An den Drei Hasen 4
www.ehmann-kuechen.de

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB

Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Ein Fachmann für die Renovierung ...

... gefunden durch Werbung in der

Schwalbacher Zeitung

Qualität aus Meisterhand

DÖRR
MEISTERBETRIEB

- SANITÄR
- HEIZUNG
- INSTALLATION
- WARTUNG
- KUNDENDIENST

FON 06174 - 99 89 115
FAX 06174 - 99 89 113
info@haustechnik-doerr.de

SANITÄR & HEIZUNG **WWW.HAUSTECHNIK-DOERR.DE**

OBER DEN BIRKEN 2 | 65779 KELKHEIM / TS.



A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünsch** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 • Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service • Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplitzki GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a • Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glashänden
Renaultziplitzki@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen;
Homepage: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 • Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** .. Tel. 83805
Mühl GbR, Sulzbacher Straße 6 Fax 533079

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater I
■ **R & B Bedachung** Tel. 0172/1323969
Meisterbetrieb Fax 069/26944846
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspengerei
r-b-bedachung@gmx.de

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmieg**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energieeffiziente Altbauenergie, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice apeto AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Württembergische Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

TELEFON Service

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00) – www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Schliessmann**, Farben – Tapeten 84661
Künstler- und Bastelbedarf,
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik - Naturstein - Reparaturservice
■ **Touali El Bahri** Tel. 0179/6673486
Fliesenverlegung, Estrichbau, Renovierungen aller Art

F Friseure

■ **Kamm in - Iris** und Birgit Haarstudio 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabine, Spiegel nach Maß
glaserei-schneider@t-online.de
www.glaserei-schneider.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie – h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.kimmobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß**, IVD 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 43710
www.csamakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568110
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** - Tel. 7666010
Spengler GmbH, Am Brater I Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spengler - Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spengler, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9
■ **Anke Weltermann-Schenner** 0172/6906225
Lauenburger Straße 20
Staatl. geprüfte Kosmetikerin, auch Naturkosmetik

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeitgenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstätte,
Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltz-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von a Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad I
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 – www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaelt.de
■ **Egon Kellersmann** Tel. 81096
Rechtsanwalt und Notar, Marktplatz 9 Fax 3642
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Altkönigsstraße 2
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisebüro** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme – Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell I
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 – 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis

Mitteilungen aus dem Rathaus



Bauleitplanung der Stadt Schwalbach am Taunus; Bebauungsplan Nr. 99 „Östlich der Straße am Flachsacker“; frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung am 29.06.2017 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 99 „Östlich der Straße Am Flachsacker“ aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 BauGB durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich am südöstlichen Gebietsrand der Stadt Schwabach am Taunus. Das Plangebiet liegt östlich der Straße „Am Flachsacker“ und westlich des Gewässerlaufs des Schwabachs. Im Norden grenzt der räumliche Geltungsbereich an das Flurstück Flur 36, Flurstück Nr. 97/3, im Süden an das Flurstück Flur 36, Flurstück Nr. 125. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Bekanntmachung beigefügt.

Ziele und Zwecke der Planung

Vorgesehen ist die Entwicklung von Wohn- und Mischbauflächen, um der gestiegenen Nachfrage nach Wohnraum und der damit verbundenen Versorgung der Bewohner nachzukommen. Diese Nachfrage ergibt sich aus den in den letzten Jahren kontinuierlich steigenden Bevölkerungszahlen, welche unter anderem durch anhaltende Zuzüge und einem somit positiven Wanderungssaldo entstanden sind.

Zentrale Zielsetzung des Bebauungsplans ist daher, bezahlbaren Wohnraum mit Mietpreisobergrenzen und Belegungsrechten für die Stadt zu schaffen.

Insgesamt soll ein sozial gemischtes Wohnquartier für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen mit Aufenthalts- und Lebensqualität entstehen.

Im Zuge der Wohngebietsentwicklung soll mit den Belangen des Boden- und Immissionsschutzes sowie der Regenwasserbewirtschaftung ebenso wie den Erfordernissen an ein nachhaltiges Energiekonzept in besonders hohem Maß Rechnung getragen werden.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet am
Dienstag, dem 20.03.2018 um 19:30 Uhr

im folgenden Gebäude eine Informationsveranstaltung statt:

**Bürgerhaus, Raum 9 und 10, Marktplatz 1-2,
65824 Schwalbach am Taunus**

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung, Umweltbericht, Verkehrsuntersuchung, schalltechnischem Gutachten und Artenschutzfachbeitrag kann in der Zeit von

**Mittwoch, dem 21.03.2018 bis einschließlich
Mittwoch, dem 25.04.2018**

im Bau- und Planungsamt der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, 4. Obergeschoss,
während der allgemeinen Dienststunden, und zwar

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
sowie Montag und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
und Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
eingesehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangt werden.

Die auszulegenden Unterlagen werden zusätzlich im Internet unter der Internetadresse www.schwalbach.de „Aktuelle Meldungen“ eingestellt.

Schwalbach am Taunus, den 06. Februar 2018
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Christiane Augsburg, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses des Bürgerentscheides zum Bau eines Schulkinderhauses Am Erlenborn am 04.03.2018 in Schwalbach am Taunus

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.03.2018 das endgültige Abstimmungsergebnis des Bürgerentscheides am 4. März 2018 in der Stadt Schwalbach am Taunus festgestellt. Zur Entscheidung stand die Frage:

„Sind sie dafür, dass ein Schulkinderhaus mit Räumlichkeiten für etwa 75-120 Hortplätze auf dem städtischen Grundstück „Am Erlenborn“ neben der Geschwister-Scholl-Schule errichtet wird?“

Das endgültige Abstimmungsergebnis lautet:

- | | | |
|----|-----------------------------|--------|
| 1. | Zahl der Stimmberechtigten | 11.092 |
| 2. | Zahl der Abstimmenden | 2.880 |
| 3. | Zahl der gültigen Stimmen | 2.869 |
| 4. | Zahl der ungültigen Stimmen | 11 |

Von den gültigen Stimmen entfielen auf
„JA“ 2.525 Stimmen (88 %) und
„NEIN“ 344 Stimmen (12 %).

Diese Mehrheit der „JA“-Stimmen entspricht weniger als 25 % der Stimmberechtigten. Der Bürgerentscheid war nicht erfolgreich, da diese gesetzlich vorgeschriebene Mindestzahl der Stimmen („Quorum“ = 2.773 nicht erreicht wurde. Die 2.525 abgegebenen JA-Stimmen entsprechen nur einem Anteil von 22,76 % der Stimmberechtigten.

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung die Angelegenheit zu entscheiden (§ 8b Abs. 6 Hessische Gemeindeordnung).

Schwalbach am Taunus, den 07.05.2018
Alexander Barth, Wahlleiter

14. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 14. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 15.03.2018, um 19:30 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus
stattfindet

TAGESORDNUNG III:

- 01. Bericht über die 6. DeutschSommerTage Schwalbach vom 3. bis 21. Juli 2017; Vorlage Nr. 18/B 0026 vom 16.01.2018, Magistrat**
02. Bericht zum 30.09.2017 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO; Vorlage Nr. 18/B 0027 vom 16.01.2018, Magistrat
03. Anfrage zu Schulkinderbetreuung
Vorlage Nr. 18/F 0005 vom 15.02.2018, SPD und FDP Fraktion

TAGESORDNUNG II:

- 01.** Angebotserweiterung und Qualitätsverbesserung in den Schwalbacher Kindertagesstätten; Vorlage Nr. 18/P 0008 vom 06.03.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- 02.** Unterstützung durch einen so genannten Springer für alle KiTas Vorlage Nr. 18/P 0009 vom 07.03.2018, SPD und FDP Fraktion
- 03.** Hochflexible Kinderbetreuung in Ausnahmefällen Vorlage Nr. 18/P 0010 vom 07.03.2018, SPD und FDP Fraktion
- 04.** Beschluss des Jahresabschlusses 2014, Genehmigung von Plan- und Budgetüberschreitungen im Haushaltsjahr 2014, Verwendung des ordentlichen und außerordentlichen Jahresergebnisses 2014, Entlastung des Magistrates; Vorlage Nr. 18/M 0087 vom 16.01.2018, Magistrat
- 05.** Beitragsfreiheit für die ersten drei Kindergartenjahre und weitere Verbesserung der Angebote für die Kinderbetreuung; Vorlage Nr. 18/A 0044 vom 20.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- 06.** Kein Einsatz des Herbizidwirkstoffs Glyphosat auf Flächen der Stadt Schwalbach; Vorlage Nr. 18/A 0050 vom 18.12.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

TAGESORDNUNG I:

- 01.** Mitteilungen des Magistrates
- 02.** Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- 03.** Genehmigung der Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.12.2017
- 04.** Wahl eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wohnungsbau Schwabach am Taunus mbH;
Vorlage Nr. 18/M 0091 vom 30.01.2018, Magistrat
- 05.** Wahl eines Mitglieds für die Betriebskommission der Stadtwerke Schwabach am Taunus
Vorlage Nr. 18/M 0092 vom 30.01.2018, Magistrat
- 06.** Wahl der ersten Stellvertreterin/des ersten Stellvertreters der Vertreterin für die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain
Vorlage Nr. 18/M 0093 vom 07.02.2018, Magistrat

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:15 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses bis zum Beginn der Stadtverordnetenversammlung. In der Bürgerfragestunde sind Fragen zu Punkten der aktuellen Tagesordnung nicht möglich. Die Fraktionen werden gebeten, bereits zur Bürgerfragestunde vertreten zu sein.

Schwalbach am Taunus, 09.03.2018
gez. Eyke Grüning; Stadtverordnetenvorsteher



Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 99 „Östlich der Straße am Flachsacker“ (unmassstäblich)

Schwalbacher Zeitung	Sulzbacher Anzeiger	Sossenheimer Wochenblatt	Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen
Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@stadtanzeiger-west.de oder Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8			
Mein Auftrag für eine Privatanzeige:			
Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe			
☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-)		☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-)	
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,-)		☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)	
 ^ Name		Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. ^ Datum und Unterschrift	
 ^ Anschrift			
 ^ Bank			
		 ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)	
Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575			



Leserbriefe

Zum Bürgerentscheid am 4. März erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbrief und Stellungnahmen. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

„Der Wähler wird die Entscheidung der Koalition quittieren“

Bei genug Realitätssinn unserer Bürgermeisterin und Stadtverordneten von SPD/FDP gehe ich davon aus, dass nach dem Wahlergebnis die Wohnbebauung am Erlenborn Geschichte ist und dort das Schulkinderhaus gebaut wird, was von den betroffenen Alt-Schwalbachern favorisiert wird.

Sollte dies nicht der Fall sein,

so warte ich aber nicht bis zur nächsten Kommunalwahl, sondern kreuze mir den 28. Oktober im Kalender an.

Ich freue mich schon jetzt auf die Infostände zur Landtagswahl ab Mitte September. Da gibt es für uns Wähler viel zu besprechen und da sollen mir vor allem die beiden Schwalbacher Landtagskandidatinnen

von SPD und FDP mal erklären, wieso sie eine 500 Meter entfernte Notunterkunft für 50 Schwalbacher Schulkinder inmitten von Mülltonnen gut heißen, wenn die Lösung der Probleme am Schulhof liegt. Diese Lösung „Am Erlenborn“ wird seit fast einem Jahr diskutiert und 2.525 Wähler raten der Politik diese Lösung anzunehmen.

Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de

„Unerträgliche Geringschätzung des Wählerwillens“

Die CDU Schwalbach zeigt sich erschüttert über die ersten Reaktionen der Bürgermeisterin und des SPD-Fraktionsvorsitzenden zum Ausgang des Bürgerentscheids. Beide hatten sich nach übereinstimmenden Presseberichten dahingehend geäußert, dass das Abstimmungsergebnis als Votum der Schwalbacher Bevölkerung gegen ein Schulkinderhaus und für zusätzliche Wohnbebauung am Erlenborn auszuliegen sei und dass es gelte, diesen Willen der Mehrheit zu respektieren.

„Es wäre zunächst einmal wünschenswert und auch zu erwarten gewesen, dass insbesondere Frau Augsburg, die stets für sich in Anspruch nimmt, Bürgermeisterin aller Schwalbacher sein zu wollen, Worte des Dankes an diejenigen richtet, die ihre Stimme beim Bürgerentscheid abgegeben und damit ihr klares Interesse an einer kommunalpolitischen Fragestellung artikuliert haben“, führt CDU-Vorsitzender Jochen Zehntner aus. Noch wichtiger wäre es aus Sicht der CDU, dass dies nicht als reines Lippenbekenntnis geschieht, sondern der geäußerte Wille der Abstimmenden auch zur Kenntnis genommen und gehört wird.

Hierzu ergänzt CDU-Presse Sprecher Axel Fink: „Wenn drei Dutzend Bürger an einer Bürgerwerkstatt zum unteren Marktplatz teilnehmen oder ein paar von der Bürgermeisterin ausgewählte Bürger zur Gestaltung des Platzes vor der alten Schule gehört werden, wird gerne von dem Bürgerwillen gesprochen, aber wenn knapp 3.000 Schwalbacher ihre Stimme abgeben und davon 88 Prozent für eine Sache eintreten, sollen diese ignoriert werden, nur weil einem das Ergebnis nicht in die politische Agenda passt? Das ist eine unerträgliche Geringschätzung des Wählerwillens.“

„Jeder kann dieses Wahlergebnis lesen und anstatt verhärtete Fronten zu schaffen, wäre es nun die Pflicht der Bürgermeisterin und ihrer Regierungskoalition Gräben zu überwinden und einen Schritt zu machen auf die mehr als 2.500 Menschen, die für ein Schulkinderhaus 'Am Erlenborn' votiert haben“, so Fink. Weiter: „Dass stattdessen in keiner veröffentlichten Stellungnahme auch nur das geringste Maß an Anerkennung für die Vertreter der Bürgerinitiative und die 2.500 hinter ihr stehenden Wähler geäußert wird und sogar noch hämisch kommentiert wird, dass knapp vorbei auch daneben sei, ist ein Schlag ins Gesicht für 88 Prozent der Wähler und ein knappes Viertel der Gesamtbevölkerung, denen das Thema erkennbar am Herzen liegt.“ Die CDU ist sich sicher: So kann und darf man mit Regierungsverantwortung nicht umgehen.

Die Union verweist weiterhin darauf, dass die Interpretation aus dem Rathaus und der SPD, dass der Bürgerentscheid nunmehr mit Nein entschieden und dies so zu akzeptieren sei, von der Hessischen Gemeindeordnung nicht getragen wird. Diese legt vielmehr fest, dass im Falle einer Stimmenmehrheit, aber

eines verpassten Quorums der Bürgerentscheid „nicht entschieden“ sei, sondern die Stadtverordnetenversammlung über die beim Bürgerentscheid vorgelegte Fragestellung in der Sache abzustimmen hat. Das Ergebnis des Bürgerentscheids wird damit in der Wirkung zu einer unverbindlichen Bürgerbefragung umgedeutet, der die städtischen Gremien unter dem Eindruck der im Wahlkampf ausgetauschten Argumente und des Abstimmungsergebnisses folgen können, aber nicht müssen. „Die CDU erwartet nun, dass der Magistrat unverzüglich den Stadtverordneten eine entsprechende Beschlussvorlage vorlegt und im Vorfeld der Beratung und Abstimmung über diese keine anderweitigen Fakten schafft“, formuliert Jochen Zehntner die Erwartungen seiner Partei.

Aus Sicht der Union sollte die Stadtverordnetenversammlung dabei dem Votum des Bürgerentscheids folgen und für den Bau des neuen Schulkinderhauses am Standort Erlenborn stimmen. „88 Prozent Zustimmung sind ein bemerkenswert klares Signal, über das man sich wegen einer nur knapp zu geringen Beteiligung nicht hinwegsetzen sollte“, so Fink, der ergänzt: „Ein klareres Votum für eine Sache ist in einer freien, demokratischen und gemeinen Wahl kaum zu erringen. Daran gibt es nichts zu deuten.“

Die CDU verweist in diesem Zusammenhang insbesondere darauf, dass niemand zum Boykott der Abstimmung aufgerufen hatte. Vielmehr hatte die Bürgermeisterin zum Urnengang aufgerufen und die Koalition aus SPD/FDP in gemeinsamen Flugblättern und Anzeigen für ein aktives „Nein“ geworben. „Dieser Aufforderung sind gerade einmal 344 Personen oder 3 Prozent der Wahlberechtigten gefolgt, das heißt kaum mehr als die Mitgliedschaft der örtlichen SPD und FDP mit ihren Familien“, stellt Zehntner heraus. „Daraus nun herzuleiten, eine Mehrheit habe durch ihr Fernbleiben ihre Präferenz für Wohnbebauung und gegen ein Schulkinderhaus 'Am Erlenborn' ausgedrückt, ist geradezu tollkühn und eine unzulässige Vereinnahmung tausender Nichtwähler, insbesondere in der Limesstadt, denen das Thema mangels persönlicher Betroffenheit einfach nicht wichtig genug war, um sich inhaltlich eine klare Meinung in die eine oder auch die andere Richtung zu bilden oder die durch irreführende Informationen der Rathauschefin den Eindruck vermittelt bekamen, es gebe keine Pläne für eine kostenintensive Wohnbebauung und das SKH werde nicht gebraucht,“ so Zehntner weiter.

Die CDU verweist ferner darauf, dass die Bürgermeisterin mit dem gleichen Verständnis von Nichtwählern ihr eigenes Amt zur Verfügung stellen müsste, da sie – wie übrigens wohl alle Bürgermeister im MTK – von weniger als der Hälfte der Wahlberechtigten in ihr Amt gewählt wurde.

Axel Fink, Schwalbach, CDU-Fraktion

„Die Schwalbacher wollen eindeutig ein neues Schulkinderhaus“

Am 4. März ist eins ganz klar geworden: Die Schwalbacher wollen ein neues Schulkinderhaus „Am Erlenborn 2a“ und ein Ende der Notlösungen in der Grundschulbetreuung an der Geschwister-Scholl-Schule. Darüber freuen wir uns sehr.

Wir bedanken uns bei Wahlamtsleiter Alexander Barth und seinem Team für einen reibungslosen Ablauf und bei allen, die uns seit Wochen und Monaten unterstützen. Und wir sagen Danke dafür, dass die

Schwalbacher und Schwalbacherinnen mit beeindruckenden 2.525 Ja-Stimmen und einer klaren Mehrheit von 88 Prozent dem Schulkinderhaus „Am Erlenborn 2a“ zugestimmt haben.

Die Politikerinnen und Politiker im Stadtparlament stehen jetzt in der Verantwortung, den klar erkennbaren Bürgerwillen umzusetzen. Schließlich sind 88 Prozent Ja-Stimmen beim Bürgerentscheid ein eindeutiges Votum der Wählerinnen und Wähler für eine schulnahe

Betreuung und das neue Schulkinderhaus auf dem städtischen Grundstück.

Diese breite Zustimmung über alle Stadtgebiete hinweg wurde auch in den Wahlbezirken im Einzugsgebiet der Georg-Kerschenscheider-Schule bestätigt, obwohl die Bürgerinnen und Bürger in der Limesstadt von der Schulbetreuung an der Geschwister-Scholl-Schule überhaupt nicht betroffen sind. Leider wurde das formale 25-Prozent-Quorum wegen der dortigen

geringen Wahlbeteiligung für eine rechtsverbindliche Umsetzung um lediglich 248 Ja-Stimmen knapp verfehlt.

Und so ist die klare Zustimmung für uns der Auftrag, die Arbeit unserer Bürgerinitiative fortzusetzen, bis eine schulnahe und bedarfsgerechte Grundschulbetreuung auch an der Geschwister-Scholl-Schule umgesetzt ist.

Katja Lindenau, Christian Wenske und Mario Brand, Schwalbach, BI „Ja zum Schulkinderhaus“

„SPD und FDP müssen das Votum der Schwalbacher ernst nehmen“

Mit guten Argumenten und viel Elan hatte die überparteiliche Initiative „Ja zum Schulkinderhaus“ für eine zukunftsichere Lösung bei der Schulkinderbetreuung gewonnen und sie hatte gleich eine überwältigende Mehrheit von 88 Prozent

der Wähler für ihre Position gewinnen können. Es fehlten am Ende nur 248 Ja-Stimmen an den 25 Prozent, die erforderlich sind, um den Bürgerentscheid auch gegen den Willen einer parlamentarischen Mehrheit sofort wirksam werden zu lassen.

Für das Schulkinderhaus hatten 22,76 Prozent der Wahlberechtigten gestimmt, ein besseres Ergebnis immerhin als bei der Oberbürgermeisterwahl in Frankfurt zum Sieg erreicht hatte. Peter Feldmann hatte 21,70 Prozent der Wahl-

berechtigten für sich gewinnen können.

Entschieden ist die Sache damit also noch nicht, jetzt liegt der Ball wieder im Spielfeld des Parlaments und es ist nun eine Frage der demokratischen Kultur, wie damit umgegangen wird. Einen so deutlichen Mehrheitswillen zu respektieren, sollte allerdings selbstverständlich sein und es gibt immer mehr gute Gründe, das Votum der Schwalbacher nicht einfach zu übergehen.

Demnächst wird es einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder geben – das war lange überfällig und es ist das richtige Signal an Kreise und Städte, die nun die Voraussetzungen dafür schaffen müssen, dass dieser Rechtsanspruch auch eingelöst werden kann. Für Schwalbach heißt das: Wir brauchen weitere Betreuungspunkte und dies könnte dazu führen, dass vielleicht schon im nächsten Jahr noch mehr Wohnungen für zusätzliche Betreuungsaufstellen zweckentfremdet werden müssen.

Ein weiteres normales Wohnhaus am Schulgelände – statt eines Schulkinderhauses – würde also den Wohnungssuchenden gar nicht helfen, würde aber die Schule schon auf mittlere Sicht in Bedrängnis bringen. Dort herrscht heute schon Raumnot und die Schule braucht noch sehr viel mehr Platz, wenn sie einen reibungslosen Übergang zur Ganztagschule schaffen soll.

Es spricht also alles dafür, das letzte Reservelandstück am Schulgelände nicht vorschnell mit einem Wohnhaus zu bebauen, sondern für die Schulkinderbetreuung zur Verfügung zu stellen. Darüber lässt sich mit dem Main-Taunus-Kreis als Schulträger auch leicht Einvernehmen erzielen. Und das wäre allemal besser, als nun schon monatelang ohne Ergebnis nur über weitere Notlösungen – etwa ein zusätzliches Gebäude auf dem Schulhof – zu verhandeln.

Arnold Bernhard, Schwalbach, Fraktion B90/Die Grünen

Finden auch Sie Schwalbach nicht mehr in Ihrer Tageszeitung?

Dann sehen Sie sich

SZplus

die tägliche **Schwalbacher Zeitung** im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter

www.schwalbacher-zeitung.de registrieren.

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.



Gemeinsame Sammelaktion der Schwalbacher Kirchengemeinden soll Flüchtlingen helfen

Stifte sammeln für Mädchen im Libanon

Die Schwalbacher Kirchengemeinden sammeln alte, unbrauchbare Stifte um syrische Mädchen im Libanon zu unterstützen.

Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag Deutschland ein Team

aus Lehrern und Psychologen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Für 450 Stifte kann zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet werden und sich so eine Tür für eine bessere Zukunft öffnen. Wenn mindestens

15 Kilogramm zusammengekommen sind, wird die Box an die Recyclingfirma „TerraCycle“ geschickt. Die alten Stifte werden zerkleinert und der Kunststoff eingeschmolzen, um später als Gießkanne oder Stifthalter wieder Verwendung zu finden.

red

Matschige Runden führten über Bachläufe und Strohballen

Crosslauf-Meisterin

● In Ohrdruf in Thüringen fanden am vergangenen Samstag die deutschen Crosslauf-Meisterschaften statt. Sehr erfolgreich mit dabei war die Schwalbacher Läuferin Margret Göttner von der LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain.

Insgesamt gingen über 480 Athleten in allen Altersklassen bei sonnigem aber windigem Wetter auf dem sehr tiefen, matschigen Parcours an den Start. Margret Göttner musste in der

Altersklasse W65 die 5.200 Meter in vier Runden absolvieren. Auf der sehr anspruchsvollen hügeligen, mit Strohballen und kleinen Bachläufen, die übersprungen werden mussten, gespickten Laufstrecke, setzte sie sich schon in der ersten Runde von ihren stärksten Verfolgerinnen ab.

Von Runde zu Runde wurde der Vorsprung ausgebaut und Margret Göttner siegte in 24:55 Minuten klar vor Elfriede Ganter vom LT Unterkimach, die in 27:08 Minuten das Ziel erreichte. red



Trotz eines Parcours, der durch tiefen Matsch führte, holte sich Margret Göttner nun auch noch im Crosslauf den deutschen Meistertitel in ihrer Altersklasse. Foto: privat

BSC-Vorsitzender Richard Peters geht in die sechste Amtszeit – Verein ist sportlich auf Kurs

Mehr Engagement gewünscht

● Nur 46 Mitglieder des BSC Schwalbach waren bei der jüngsten Mitgliederversammlung im Vereinsheim der Fußballer anwesend um den neuen Vorstand zu bestimmen. Dieses Jahr galt es die Position des ersten Vorsitzenden zu wählen. Richard Peters übernimmt diese Position für weitere zwei Jahre.

Die Position des zweiten Vorsitzenden stand nicht zur Wahl, sie wird im Wechsel mit dem ersten Vorsitzenden nur alle zwei Jahre neu bestimmt. Andreas Kopp wurde 2017 gewählt und ist damit mindestens noch bis 2019 im Amt.

Richard Peters zog ein zufriedenstellendes Fazit, was die sportliche Situation der ersten Mannschaft anbelangt. Diese steht im Moment als Aufsteiger auf dem achten Platz in der Kreisliga A und hofft diese Position noch um den einen oder anderen Platz verbessern zu können. Als Trainer ist weiterhin Wolfgang Höhn mit Co-Trainer

Peter Hippler im Einsatz, deren Vertrag schon für die kommende Spielzeit verlängert wurde.

Viel Lob verteilte der erste Vorsitzende für die sich immer weiter entwickelnde Jugendabteilung unter Volkmars Levin. Er fand aber auch mahnende Worte. Die Einstellung und die Bereitschaft am Vereinsleben teilzunehmen lasse immer mehr zu wünschen übrig, ganz gleich um welches Angebot oder um welche Veranstaltung es sich handelte.

Auch wenn der Verein zurzeit noch alle Vorstandspositionen besetzen kann, werde die „Kluft“ zwischen Helfern und Mitgliedern für die mit der Zahlung des Beitrages offensichtlich alles erledigt ist, immer größer. Richard Peters betonte aber auch, dass er weiß, dass der BSC dieses Problem nicht exklusiv hat.

Nach den Berichten der Abteilungsleiter wurde der Vorstand einstimmig entlastet und die Neuwahlen wurden durchgeführt. Erster Vorsitzender bleibt Richard Peters, der damit in seine sechste Amtszeit geht.

Pfefferspray gegen Detektiv

Ladendieb mit Pfefferspray

● Ein 20-jähriger Schwalbacher sorgte am Freitagabend für mächtigen Ärger vor dem REWE-Markt am Marktplatz.

Der Dieb hatte zuvor eine Packung Zigaretten in seine Jackentasche eingesteckt und beachtlich den Lebensmittelmarkt zu verlassen, ohne diese zu bezahlen. Der 29-jährige Ladendetektiv sprach den Täter vor dem Verlassen des Marktes an. Daraufhin wurde der Beschuldigte zunächst verbal aggressiv gegenüber dem Detektiv. Dieser Disput verlagerte sich vor das Geschäft, wo der Beschuldigte Pfefferspray gegen den Ladendetektiv einsetzte, diesen zudem bedrohte und beleidigte. Der Beschuldigte konnte schließlich im Zuge der sofortig eingeleiteten Fahndung vorläufig festgenommen werden. pol

Morgen Vortrag im Frauentreff

Main und Elbe

● Anneliese Fleischmann-Stroh stellt am morgigen Donnerstag im Frauentreff verschiedene Flüsse vor.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr. Flüsse sind Lebensadern, zuweilen Grenzen, Kulturräume und Wirtschaftsachsen. Diese inspirieren seit jeher Schriftsteller zu Gedichten, Komponisten zu Sinfonien und Künstler zu Bildern. Der Vortrag lädt zu einer Betrachtung aus verschiedenen historischen und künstlerischen Blickwinkeln ein. red



23 Kinder der „gelben Gruppe“ der Kita Tausendfüßlerhaus bereiten sich mit ihrer Erzieherin Sandra Schneider (Mitte) auf ihre neue Aufgabe als Kinderreporter vor. Foto: mag

Die Kinder der Kindertagesstätte Tausendfüßlerhaus wollen mehr über Schwalbach wissen

Kinder als Reporter unterwegs

● Die 23 Kinder der „gelben Gruppe“ der Kita Tausendfüßlerhaus im Alter von drei bis sechs Jahren sind zurzeit als Schwalbacher Kinderreporter unterwegs.

Denn sie hatten viele Fragen zu Schwalbach, seinen Einrich-

tungen und Geschäften. So zum Beispiel: Wie kommt es zum Namen der Stadt und warum ist eine Apotheke nach dem Pinquin benannt? Sie beschlossen deshalb mit ihren Erzieherinnen Sandra Schneider und Beate Roshan Moniri sowie Praktikantin Katerina Volianska, sich als

Schwalbacher Kinderreporter auf den Weg zu machen. Ausgestattet mit einem „Presseausweis“ möchten sie nun als Vertreter der Öffentlichkeit alles aus erster Hand erfahren. Rathaus und Stadtarchiv bereiten sich bereits auf die Fragen der Kinderreporter vor. red

Spannender „Girls' Day“ in der Open Tech Academy – Schlüsselanhänger selber drucken

3D-Druck und Virtual Reality

● Einen ganz besonderen „Girls' Day“ bieten dieses Jahr wieder die „Futurefabbers“ in Kooperation mit dem Jugendbüro der Stadt unter dem Motto „3D-Druck und Virtual Reality“ an.

Am 26. April von 9 bis 14 Uhr findet in den Räumen der Open Tech Academy im Atrium am Westring ein „Girls' Day“-Workshop statt. Den Teilnehmerinnen wird gezeigt, wie ein 3D-Drucker funktioniert und was man damit alles drucken kann. Sie können dann ein eigenes Objekt am Computer entwerfen, zum Beispiel einen Anhänger mit den eigenen Initialen. Dieser Gegenstand wird dann ausgedruckt und darf mit nach Hause genommen werden. Mit Hilfe von „HTC Vive“ kann man auch in die Welt von Virtual Reality eintauchen.

Ungefähr eine Woche vor der Veranstaltung werden die angemeldeten Teilnehmerinnen eine E-Mail mit allen notwendigen Informationen erhalten.

Bei Fragen kann das Jugendbüro jederzeit kontaktiert werden.

Dieses Angebot ist barrierefrei. Wer begleitende Unterstützung benötigt, kann sich telefonisch oder per E-Mail beim Veranstalter melden. Teilnehmen können Schülerinnen im Alter

von 10 bis 13 Jahren, die Anzahl ist auf zehn Plätze begrenzt.

Anmeldungen nimmt Rinaldo Fargiorio vom Jugendbüro unter der Telefonnummer 804-227 oder per E-Mail an rinaldo.fargiorio@schwalbach.de oder opentechacademy@gmail.com entgegen. red

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Ausdrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name:

Datum, Unterschrift

BSC 1961 Schwalbach e.V.



Zum neuen BSC-Vorstand gehören (von links) der zweite Vorsitzende Andreas Kopp, der erste Vorsitzende Richard Peters, Werner Blumrich vom Spielausschuss, der Schriftführer Thomas Bartoszek (hinten), der Integrationsbeauftragte Manuel Molina (vorne), der Spielausschussleiter Sven Müller und Jugendleiter Volkmars Levin. Foto: BSC Schwalbach



Die Rockband „Cherry Bomb“ wird im BSC- und FC-Vereinsheim mit 80er Hits für Stimmung sorgen.
Foto: Baumann

Rockclub Schwalbach präsentiert am Samstag zwei Bands

„Cherry Bomb“ und „Area Disaster“

● Am Samstag, 17. März, ist um 19 Uhr die Band „Cherry Bomb“ zu Gast, die nach Angaben des Rockclubs aus Los Angeles stammt.

Zum ersten Mal rocke eine Band aus den USA das Vereinsheim der Fußballer „Hinter der Röhre“. Zu der Band „Cherry Bomb“ gehören Sänger und Gitarrist Chris P. Nuttz, Gitarrist Vince Vixen, Bassist York Hunt, Keyboarder Neil N. Blomee und Schlagzeuger Hashlip Woodcock.

„Man, es ist 30 Jahre her, dass wir zuletzt in Deutsch-

land gespielt haben. Damals auf dem Monsters of Hairspray Festival in Haarbarg. Denn den Rockclub gab es ja noch nicht“, erklärt Gitarrist Vince Vixen mit einem Augenzwinkern. Schon in den 80er-Jahren habe man eine „riesige Fangemeinde in Deutschland“ gehabt.

„Cherry Bomb“ werden im Fußballer heim zusammen mit der Frankfurter Rockband „Area Disaster“ die größten Hits aus den 80ern gepaart mit eigenen Interpretationen spielen. Der Eintritt kostet fünf Euro.

SZplus

1 Wertgutschein über € 5,-

für alle angemeldeten SZplus-Nutzer vom 15. bis 21. März 2018 bei

nani's
Stoff- und Kinderkiste

Unterortstr. 3,
65760 Eschborn

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de



Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an: 06196 / 84 80 80

www.schwalbacherleben.de

Die Datenbank mit allen Geschäften, Handwerkern, Dienstleistern und Freiberuflern in Schwalbach



schwalbacherleben

Ein Service des
Gewerbevereins Schwalbach.

eggenweiler UNFALLREPARATUR & LACKIERUNG Am Flachsacker 1 65824 Schwalbach Telefon 06196/3121 info@eggenweiler.de www.eggenweiler.de	federconcept Neuro- & Biofeedback-Training Bahnstraße 5a 65824 Schwalbach Telefon 06196/2048842 kontakt@feder-concept.de www.feder-concept.de	BHW Der Baufinancier der Postbank Postbank Finanzberatung AG Detlef Roßbach Oberliederbacher Weg 25 65843 Sulzbach Telefon 06196/50289-30 detlef.rossbach@postbank.de	GALERIE ELZENHEIMER Wiesenweg 12 65824 Schwalbach Telefon 06196/82121 info@galeriebildundrahmen.de www.galerie-elzenheimer.de	G & K Immobilienberatungs GmbH Pommernstraße 36 65824 Schwalbach Telefon 06196/767749 info@guk-immo.de www.immobiliemachen-freude.de	Ziplinski Autohaus Hardtbergstraße 37a 65824 Schwalbach Telefon 06196/1054 renaultziplinski@aol.com www.autohaus-ziplinski.de
Egon Kellersmann Rechtsanwalt und Notar Marktplatz 9 65824 Schwalbach Telefon 06196/81096 ra.notar@kellersmann.eu	Kuchen Art Marktplatz 15 65824 Schwalbach Telefon 06196/5259427 kuchenart@web.de www.kuchenart.de	office serve Holmann GmbH Steinweg 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/7613733 info@office-serve.de www.office-serve.de	Reisecafe Selected Travel Schulstraße 14 65824 Schwalbach Telefon 06196/8840033 info@selectedtravel.de www.selectedtravel.de	Olaf Karg Baufinanzierung Hardtbergstraße 8 65824 Schwalbach Telefon 0171/4738327 info@omk-baufi.de www.omk-baufi.de	autohaus Schwalbach Ostring 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/881740 info@autohaus-schwalbach.de www.autohaus-schwalbach.de
Schmuck & Edelsteine Karaiskos Marktplatz 42 65824 Schwalbach Telefon 06196/9509230 info@schmuck-karaiskos.de www.schmuck-karaiskos.de	Heißmangel Wegert Nordstraße 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/3416 info@heissmangel-wegert.de www.heissmangel-wegert.de	Hier könnte auch Ihr Betrieb stehen! Buchen Sie für Ihr Unternehmen einen Standeintrag in der Datenbank des Gewerbevereins Schwalbach und Sie sind einmal im Monat dabei. Rufen Sie an! 06196/848080	KLEWE VERWALTUNG UND BERATUNG Eschborner Straße 4 65824 Schwalbach Telefon 06196/503640 jklemke@klewe.com www.klewe.com	Schwalbacher Zeitung Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach Telefon 06196/848080 info@schwalbacher-zeitung.de www.schwalbacher-zeitung.de	LIMES ihre Apotheke Marktplatz 23 65824 Schwalbach Telefon 06196/77998-0 info@limes-apo.de www.limes-apo.de
C.S. Friseure Marktplatz 13 65824 Schwalbach Telefon 06196/81313 claudia.veydemann@cs-friseure-schwalbach.de www.cs-friseure-schwalbach.de	MOOS der BAUSTOFF-FACHHANDEL seit 1899 Burgstraße 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/5086-0 info@moos-baustoffe.de www.moos-baustoffe.de	DIETRICH M. REIMANN Dipl.-Betriebswirt BERATER Berliner Straße 27 65824 Schwalbach Telefon 06196/503820 info@steuerberater-reimann.de www.steuerberater-reimann.de	SCHLISSMANN Marktplatz 8 65824 Schwalbach Telefon 06196/84661 schliessmann.schwalbach@arcor.de www.schliessmann.npage.de	GEBR. STEIER OHG "Die Feinschmecker Tankstelle" Sulzbacher Straße 43 65824 Schwalbach Telefon 06196/1244 alfons-steier@arcor.de www.gebr-steier.com	Taurus APOTHEKE Friedrich-Ebert-Straße 4 65824 Schwalbach Telefon 06196/86070 service@taurus-apotheke-schwalbach.de www.taurus-apotheke-schwalbach.de
Klodwig Reisen & Incentives Sauererlenstraße 20 65824 Schwalbach Telefon 06442/9383350 info@bernhardklodwig.de www.bernhardklodwig.de	WELCOME SUN Sonnenstudio Am Brater 13 65824 Schwalbach Telefon 06196/765356 info@sonnenstudio-schwalbach.de www.sonnenstudio-schwalbach.de	S.J. Parkett Frankenstraße 27 65824 Schwalbach Telefon 06196/882450 jurij-schwab@t-online.de	SOMPORN Thaimassage & Spa Hauptstraße 2a 65824 Schwalbach Tel. 0 61 96 / 7 67 48 11 www.somporn-thaimassage-spa.de	Reichmann BESTATTUNGSDIENSTE Westring 67 65824 Schwalbach Telefon 06196/1446 info@reichmann24.de www.reichmann24.de	BERMER PARTNER Frederic Jobert Fasanenweg 22 65824 Schwalbach Telefon 0151/50965265 frederic.jobert@bemermail.com www.fredERICjobert.bemergroup.com
Bestattungshaus Grieger Marktplatz 43 65824 Schwalbach Telefon 06196/9523450 info@bestattungshaus-grieger.de www.bestattungshaus-grieger.de	PARKETT SAUER Für ein schönes Zuhause! Schlesienstraße 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/7666880 info@parkett-sauer.de www.parkettsauer.de	BRILLENPLAZ Marktplatz 35 65824 Schwalbach Telefon 06196/848494 schwalbach@brillen-plaz.de www.brillen-plaz.com	DIEGENUSSBOTTSCHAFT Tausenstraße 1 65824 Schwalbach Telefon 06196/5228818 info@diegenussbotschaft.de www.diegenussbotschaft.de	Thomas Bruns Steuerberater Sossenheimer Weg 43 65824 Schwalbach Telefon 06196/9996247 t.bruns@steuerberatung-bruns.de www.steuerberater-schwalbach.de	MiCasa Gesundheitsmanagement & Beratung Friedrich-Ebert-Straße 46 65824 Schwalbach Telefon 06196/568524 cornelia.buhl@micasa-beratung.de www.micasa-beratung.de